



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

**KEA KLIMASCHUTZ- UND ENERGIE-
AGENTUR BADEN-WÜRTTEMBERG
GMBH**

2018



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."	
Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."	
5. Weitere Aktivitäten	6
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	6
Umweltbelange	6
Ökonomischer Mehrwert	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert	8
6. Unser WIN!-Projekt	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechpartner	10
Impressum	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Selbstverständnis:

Wir sind ein unabhängiger Dienstleister und Vordenker rund um das Thema Energieeinsparung und erneuerbare Energien (vom Land fürs Land). Unser breites Expertenwissen bieten wir Ministerien, Kommunen, Betrieben und allen Bürgern an.

(Erarbeitet von der Belegschaft am 1. September 2015)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH wurde im Jahre 1994 gegründet und hat derzeit 36 Beschäftigte (27 Vollzeitäquivalente).

Zur Stärkung der Klimaschutzaktivitäten des Landes Baden-Württemberg und zur Unterstützung der Kommunen und Unternehmen des Landes hat die KEA in den Jahren 2015/2016 fünf Kompetenzzentren aufgebaut. Deren Tätigkeitsfelder spiegeln die Zukunftsthemen der Energiewende wider und umfassen zahlreiche kostenfreie Angebote und Dienstleistungen, die grundsätzlich allen Interessierten offenstehen:

- Kompetenzzentrum Kommunalen Klimaschutz
- Kompetenzzentrum Energiemanagement
- Kompetenzzentrum Contracting
- Kompetenzzentrum Wärmenetze
- Kompetenzzentrum Kraft-Wärme-Kopplung

Hinzu kommt das bereits seit vielen Jahren bestehende Informationsprogramm Zukunft Altbau.

Die Kompetenzzentren treten vereint als **Energiekompetenz BW** auf (www.energiekompetenz-bw.de).

Aufgabe der KEA ist die Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik des Landes Baden-Württemberg. Hierzu wurden im Gesellschaftsvertrag der KEA folgende grundsätzliche Aufgaben definiert:

Beitrag zur verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energien, Energieeinsparung und rationeller Energieverwendung bei den Zielgruppen öffentliche Hand, kleine und mittlere Unternehmen und Handwerk und Planer. Geschehen soll dies durch Mitwirkung bei Energie- und Klimaschutzkonzepten, Bauleitplanungen, Politikberatung, Projekten an Schulen, komplexen Einzelprojekten, Energiemanagement, Know-how-Transfer, Dokumentationen, Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung zu Förderprogrammen.

Damit trägt die KEA bereits mit ihrem Auftrag dazu bei, die nachhaltige Entwicklung der beratenen Kommunen bzw. der beratenen Unternehmen zu verbessern.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."
- Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die KEA setzt bereits seit vielen Jahren auf ein arbeitnehmerfreundliches Arbeitsumfeld. An die erreichten guten sozialen Bedingungen wollen wir anknüpfen. Für die KEA ist die Fürsorgepflicht gegenüber den Beschäftigten ein zentrales Anliegen, das künftig durch systematische Einbeziehung der Belegschaft und deren Erfahrungen und Bedürfnissen im Rahmen des WIN-Charta-Prozesses verbessert werden soll. Dadurch möchten wir sicherstellen, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der KEA weiterhin wohlfühlen.

Die KEA fühlt sich dem Klimaschutz verpflichtet und folgerichtig möchten wir ebenfalls einen bewussten Beitrag zur Ressourcenschonung in unserem Arbeitsalltag leisten. Mit der Thematiken nachhaltige Beschaffung und Stromeinsparung haben wir einen konkreten Handlungsansatz ausgemacht, dem wir uns als Belegschaft widmen möchten.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."

WO STEHEN WIR?

Ein hoher Anteil der Belegschaft der KEA ist in Teilzeit beschäftigt. Den Kolleginnen und Kollegen werden nach der Elternzeit flexible Arbeitszeitmodelle angeboten. Einmal im Monat werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen einer „Großen Runde“ (Einladung ist an alle Kolleginnen und Kollegen ausgesprochen) von der Geschäftsführung über die aktuellen Geschehnisse die KEA betreffend informiert. Das Format dient auch dem Austausch der Fachbereiche und Kompetenzzentren untereinander und mit der Geschäftsführung. In den vergangenen drei Jahren wurden zwei Mitarbeiter-Workshops durchgeführt, aus denen zwei dauerhaft wirkende Arbeitsgruppen hervorgingen. Jährlich finden ein Betriebsausflug und eine Weihnachtsfeier statt. Seit 2015 hat die KEA einen Betriebsrat.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die KEA erfährt mit der erfolgten Umwandlung zum Landesbetrieb eine Akzentverschiebung hin zu mehr Öffentlichkeitsarbeit und weniger Tätigkeiten am Markt. In den Diskussionen der jüngsten Zeit ist deutlich spürbar geworden, dass sich die Belegschaft in die Gestaltung dieser übergeordneten Aufgabe (Öffentlichkeitsarbeit) einbringen und diese aktiv mitgestalten möchte. Geschäftsführung und Vertreter der Belegschaft haben sich nach einem Austauschprozess darauf verständigt, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von zwei Kolleginnen zu den Inhalten der Themen Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement intern geschult werden. In der Folge sollen Mitarbeiter gefunden werden, die einzelne Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit betreuen und den Kolleginnen und Kollegen, die verantwortlich Öffentlichkeitsarbeit betreiben, zurarbeiten und entlasten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten sich davon positive Entwicklungen für die Öffentlichkeitsarbeit der KEA. Geschäftsführung wie Belegschaft sehen darin eine Verbesserung des Arbeitsumfeldes. Eine Personalentwicklungsstrategie soll den weiteren Prozess darstellen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Beginnend mit dem ersten Quartal 2018 wird die KEA unter Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die neuen Herausforderungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit reagieren.

- Eine interne Schulung der gesamten Belegschaft zum Schwerpunktthema Veranstaltungsmanagement findet im ersten Quartal 2018 statt.
- Die kontinuierlichen Fortbildungen einzelner Mitarbeiter beginnen schon jetzt in dafür absehbaren Themenfeldern der Öffentlichkeitsarbeit.
- Eine Personalentwicklungsstrategie liegt im zweiten Quartal 2018 vor.

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

WO STEHEN WIR?

Die KEA nutzt angemietete Räumlichkeiten in der Innenstadt, die für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Gäste der KEA sehr gut mit dem ÖPNV oder per Fahrrad erreichbar sind. Die Gebäudehülle, auf deren Zustand wir keinen Einfluss haben, entspricht dem Neubaustandard von 2010. Die Räume werden – trotz hoher Raumtemperaturen im Hochsommer – bewusst nicht klimatisiert. Möglichen, daraus resultierenden Belastungen wird durch eine Flexibilisierung der Arbeitszeit begegnet. Dienstreisen werden bevorzugt mit der Bahn und dem ÖPNV durchgeführt. Weiteren Mobilitätsbedarf decken wir über das Karlsruher Carsharing und zwei Firmenfahrzeuge (Hybridtechnologie bzw. emissionsarmes 3 l-Auto). Innerdeutsche Flüge sind nicht zulässig. Die IT-Geräte werden solange wie möglich genutzt (fünf Jahre und mehr).

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Über die geschilderten Aktivitäten hinaus wird der Themenblock nachhaltige Beschaffung und Reduktion des Stromverbrauchs in den Räumlichkeiten der KEA mit diesem Zielkonzept mehr Bedeutung bekommen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Im Anschluss an eine große Runde (erstes Quartal 2018) wird ein zentraler Mitarbeiterworkshop stattfinden, der Potentiale im Bereich nachhaltige Beschaffung heben und die Belegschaft sensibilisieren soll. Die Ergebnisse werden festgehalten und finden im künftigen Beschaffungswesen Berücksichtigung.
- Senkung des Stromverbrauches um 10 % im Berichtszeitraum gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum davor.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Die KEA ist ein moderner Arbeitgeber, der darauf achtet, dass die Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anwendung finden.

- Ziel: Kontinuierliche Berichte in den „Großen Runden“ zu aktuellen und relevanten Themen der Arbeitssicherheit und des betrieblichen Umweltschutzes durch die Geschäftsführung bzw. Verwaltung, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Die KEA möchte den WIN-Charta-Prozess transparent, offen und mit Beteiligungsmöglichkeit für die Anspruchsgruppen gestalten.

- Ziel: Das Zielkonzept der WIN-Charta wird auf der KEA-Homepage veröffentlicht. Den Anspruchsgruppen wird die Möglichkeit eröffnet werden, Fragen und Anregungen zum Zielkonzept und Zielprozess gegenüber der KEA formulieren zu können. Auf diese Meldungen und deren Berücksichtigung wird im Nachhaltigkeitsbericht eingegangen.

Kontaktperson bei der KEA für die Anspruchsgruppen ist Herr Arno Maier:

Telefon: (0721) 9 84 71 – 31

E-Mail: arno.maier@kea-be.de

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Die KEA sieht sich in der Verantwortung, in ihren eigenen Räumlichkeiten den Einsatz von Strom und zu reduzieren. Die KEA bezieht bereits Ökostrom von Greenpeace Energy.

- Ziel: Innerbetriebliche Nutzersensibilisierung beginnend ab dem ersten Quartal 2018.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Sämtliche Dienstleistungen der KEA sind der Nachhaltigkeit verpflichtet – Klimaschutz als wesentliche Komponente der Nachhaltigkeit ist der Unternehmenszweck der KEA. Bei eigenen Veranstaltungen, mit z. T. großer Außenwirkung, berücksichtigen wir bereits Nachhaltigkeitsaspekte.

- Ziel: Die KEA arbeitet weiter an einem breiten Angebot an Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Energieeinsparung, der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Ziel: Veranstaltungen der KEA werden CO₂-minimiert organisiert.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Zukunftsfähig und in ihrem Aufgabengebiet erfolgreich zu sein, ist der Anspruch der KEA. Dazu ist es notwendig, die Kompetenzzentren und deren Aufgabengebiete ständig an aktuelle Erfordernisse und politische Ziele anzupassen. Der Unternehmenszweck Klimaschutz ist ein langfristiger und auf Jahrzehnte hinaus wichtig für die Gesellschaft.

- Ziel: Weiterhin Zufriedenheit der Auftraggeber mit der KEA, geringe Fluktuation und hochqualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb der Belegschaft.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Die KEA hat seit ihrer Gründung 1994 immer wieder innovative Angebote zur Einsparung von Energie und Reduktion von CO₂-Emissionen entwickelt oder Innovationen Dritter weiter verbreitet (Marktbereitung, Know-how-Transfer). Die Aufgaben, Dienstleistungen und Veranstaltungsformate der Kompetenzzentren bilden diesen Anspruch ab.

- Ziel: Die KEA mit ihren Kompetenzzentren wird weiterhin wirkungsvoll an der Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Eindämmung des Klimawandels beitragen. Der Austausch mit anderen Akteuren auf diesem Gebiet soll künftig weiter ausgebaut und intensiviert werden.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Bei der KEA finden die Finanzrichtlinie des Aufsichtsrates und der vom Land Baden-Württemberg beschlossene Public Corporate Governance Kodex (PCGK) zur guten Unternehmensführung Anwendung.

- Ziel ist es, die Finanzanlage der KEA weiter sicher und ökologisch zu gestalten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Im Handbuch der KEA sind zu diesem Leitsatz präventive Regelungen von allgemeiner Gültigkeit festgehalten. So gilt ein Vier-Augen-Prinzip bei Entscheidungen mit wirtschaftlichen Folgen bei Beträgen über 300 Euro, und es werden Maßnahmen gegen Vorteilsgewährung getroffen (Zuwendungen im Wert von mehr als 25 Euro dürfen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht angenommen werden.). Zudem findet eine strikte Trennung statt zwischen den im Auftrag des Landes wahrgenommenen Aufgaben und kommerziellen Angeboten für Dritte.

- Ziel: Weitere konsequente und transparente Handhabung dieser Grundsätze.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Die KEA ist im gesamten Gebiet des Landes Baden-Württemberg Netzwerker und Berater. Die KEA bietet Schulungen und Veranstaltungen in und für die Regionen an und unterstützt und berät die regionalen Energieagenturen sowie die regionalen Kompetenzstellen für Energieeffizienz (KEFF). Die Dienstleistungen kommen zum größten Teil Kommunen und Unternehmen im Land zugute. Die KEA unterstützt im Rahmen des WIN-Projekts die Ortsgruppe des BUND in Stutensee.

- Ziel: Im Rahmen der Neuausrichtung der Kompetenzzentren ist ein Wissenstransfer zu weiteren regionalen Akteuren zu identifizieren.
- Ziel: Kooperation mit der Ortsgruppe des BUND in Stutensee im Rahmen des WIN-Projekts.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Die KEA unterstützt das Land Baden-Württemberg bei der Erreichung der Klimaschutzziele. Da im neuen Zuschnitt der KEA Öffentlichkeitsarbeit weiter an Bedeutung zunehmen wird, werden auch die wahrnehmbaren Impulse und Ideen im Bereich der Energieeinsparung, der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien durch die KEA in Baden-Württemberg mehr werden. In den regelmäßig stattfindenden großen und kleinen Besprechungsrunden, themenspezifischen Arbeitsgruppen sowie in den jährlichen Strategieklausuren werden aktuelle Entwicklungen aufgegriffen, reflektiert und nach neuen, ggf. auch ungewöhnlichen Lösungsansätzen gesucht. Dabei stehen der Klimaschutz im Speziellen und das Ziel der nachhaltigen Entwicklung in genereller Hinsicht stets im Vordergrund.

- Ziel: Beobachten und Analyse der neuen Aktivitäten und entsprechende Justierung der Ausrichtungen (Geschäftsführung, große und kleine Runde). Die Neuausrichtung wirkt auch in die Belegschaft der KEA hinein.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir unterstützen die Ortsgruppe des BUND in Stutensee. Die Aktiven widmen sich der Jugendarbeit und betreuen engagiert einige Dutzend Obstbäume, aus deren Obst Saft gepresst wird, der regionale Verwendung findet. Zudem stellen Pflege und Erhalt des Baumbestandes eine wertvolle Maßnahme für den Artenschutz dar.

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH möchte auf diesem Wege in der Region Aspekte der ökologischen Nachhaltigkeit aktiv aufgreifen. Mit der Vorstandschaft des Ortsverbands wurde folgende Form der Unterstützung vereinbart:

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

- Eine Spende von 500 Euro unmittelbar an den Ortsverband.
- Ein Arbeitseinsatz von zwei bis drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für einen halben Tag in den Streuobstwiesen (beispielsweise Brombeerranken und Aufwuchs zurückschneiden).
- Ankauf von Apfelsaft dieser und anderer Streuobstinitiativen der Region zum Ausschank auf unseren Veranstaltungen.

Den Gesamtwert unserer Zuwendungen und unseres Arbeitsaufwands schätzen wir auf 1.500 Euro.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Arno Maier

Telefon: (0721) 984 71 - 31

E-Mail: arno.maier@kea-bw.de

Impressum

Herausgegeben am 18.01.2018

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Kaiserstraße 94a , 76133 Karlsruhe

Telefon: (0721) 984 71 - 14

Fax: (0721) 984 71 - 20

E-Mail: info@kea-bw.de

Internet: www.kea-bw.de

